

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS PIELENHOFEN VOM 25.02.2022

TOP 1 Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Josef Küffner und Bestellung in Ausschüsse

a.)

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 28.01.2022 dem Antrag von Herrn Sebastian Wittl auf Entlassung aus dem gemeindlichen Ehrenamt als Gemeinderat zugestimmt.

Gemäß Art. 47 und 49 GLKrWG i. V. m. Art. 19 GO wurde Herr Josef Küffner als Listennachfolger in den Gemeinderat berufen. Herr Küffner hat die Wahl angenommen und sich bereit erklärt, den Eid oder das Gelöbnis gem. Art. 31 Abs. 5 GO zu leisten.

Der Eid bzw. das Gelöbnis wird durch den 1. Bürgermeister abgenommen.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

(Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.)

b.)

Bestellung eines neuen Mitglieds bzw. Stellvertreters in die gemeindlichen Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens des Gemeinderatsmitglieds Sebastian Wittl

Das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied, Herr Sebastian Wittl, war Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Umwelt- und Energieausschuss. Als Stellvertreter war er im Kulturausschuss und im Kindergartenausschuss.

Durch das Ausscheiden sind die o. g. Ausschusssitze nicht mehr besetzt. Die Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden durch Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates bestellt, wobei dieser an die Vorschläge der Fraktionen gebunden ist (§ 5 der Geschäftsordnung). Nach dem Ausscheiden steht das Vorschlagsrecht für die Nachbesetzung von Herrn Sebastian Wittl der CSU/FB zu.

Vorschlagsrecht der CSU/FB:

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss: Josef Küffner

Mitglied im Umwelt- und Energieausschuss: Josef Küffner

Stellvertretung im Kulturausschuss: Josef Küffner

Stellvertretung im Kindergartenausschuss: Josef Küffner

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Josef Küffner zum Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie zum Mitglied im Umwelt- und Energieausschuss.
Zudem wird er als stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss und in den Kindergarten-
ausschuss bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 2	Ergebnis Verkehrsschau; Verkehrsrechtliche Anordnung in der Angerstraße
--------------	--

Im Rahmen einer ersten Verkehrsschau wurde auf Initiative der Gemeinde Pielenhofen die Verbesserung der Parksituation in der Angerstraße diskutiert. Im betroffenen Bereich ist als Straßenbaulastträger der Landkreis zuständig, eine etwaige Beschilderung wird vom Landkreis angeordnet. Am 22.02.2022 wurde nun im Rahmen einer zweiten Verkehrsschau vor Ort die Beschilderung in Absprache mit der Gemeinde Pielenhofen festgelegt. Da es vor allem in den Sommermonaten durch Langzeit- bzw. Dauerparker zu teils erheblichen Verkehrseinschränkungen kommt, die Möglichkeit des Parkens im Bereich des Getränkeladens sowie der Metzgerei jedoch nicht generell verboten werden soll wurde vorgeschlagen, das Parken für 30 Minuten weiterhin zu gestatten.

Die Beschilderung erfolgt laut beigefügtem Plan.

Eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes vom 22.02.2022 liegt vor. Für den Vollzug der Anordnung ist der Landkreis Regensburg zuständig.



Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung des Landratsamtes vom 22.02.2022 zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3 Informationen des Bürgermeisters
--

Bürgermeister Rudolf Gruber informiert:

- Die Telefonica Germany GmbH & Co. OHG teilt mit Schreiben vom 03.02.2022 der Gemeinde mit, dass sie plant, auf dem Grundstück FINr. 956, Gemarkung Pielenhofen, zur Verbesserung der Infrastruktur in der Gemeinde eine Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband zu errichten.
Mit dieser Mitteilung kommt die Telefonica ihrer Informations- und Beteiligungspflicht nach dem Mobilfunkpakt II nach.

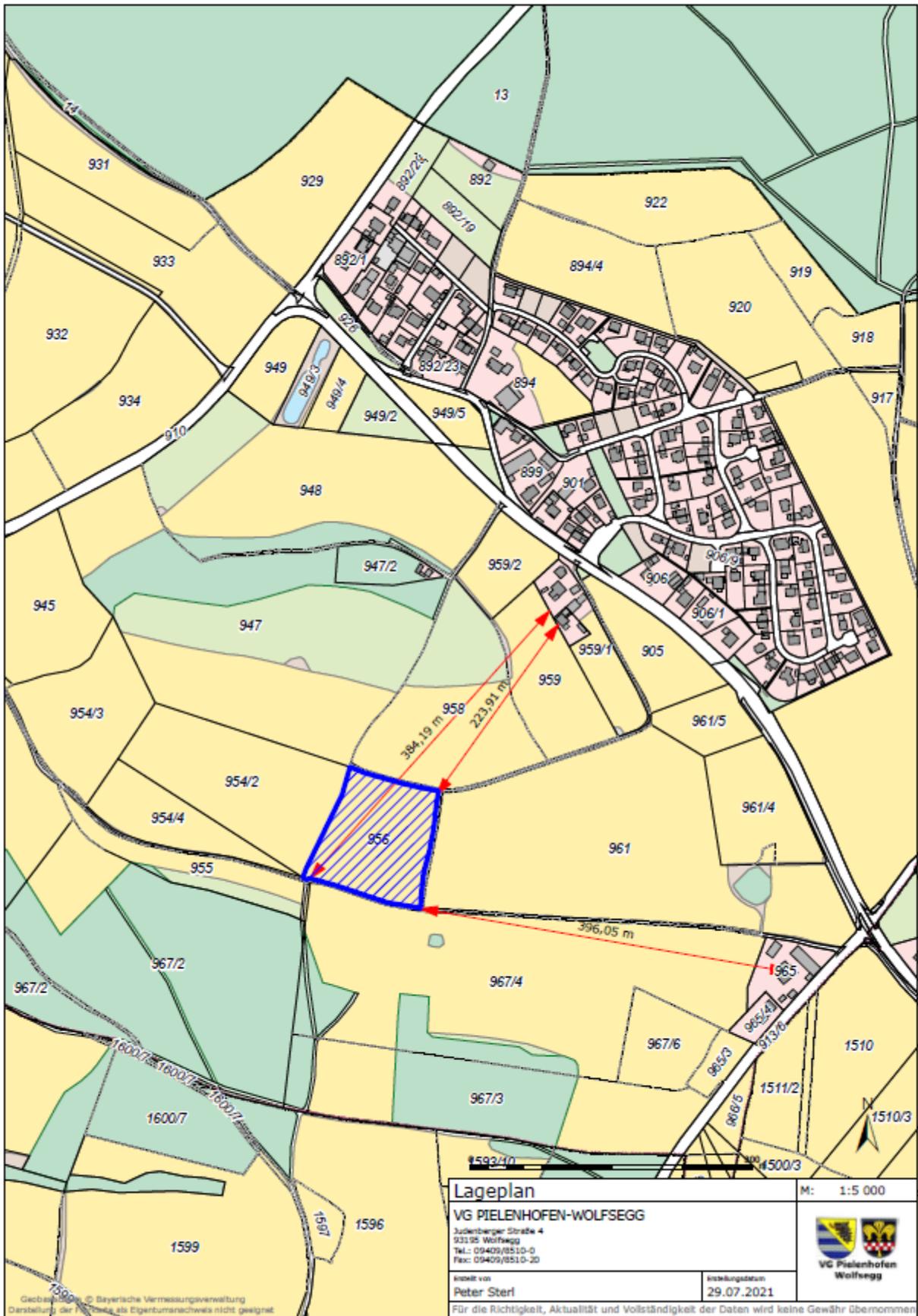
Der Gemeinderat hat sich bereits in der Sitzung vom 30.07.2021 mit dem konkreten Standort auf FINr. 956, Gemarkung Pielenhofen, befasst und folgende Einwände gegen diesen vorgebracht:

1. Der Standort für die Sendeanlage befindet sich zu nahe an der nächsten Wohnbebauung.
2. Es muss eine Abstimmung der Netzbetreiber mit bestehenden und geplanten Sendeanlagen stattfinden, insbesondere im Hinblick auf die zeitgleiche Standortsuche in umliegenden Gemeinden.

Diese Einwände wurde an die Telefonica weitergegeben.

Auf telefonische Nachfrage der Verwaltung teilt Telefonica mit, dass der Sendemast auch anderen Netzbetreibern zur Verfügung steht.

Von Seiten der Gemeinde ist noch zu berücksichtigen, dass der Flächennutzungsplan derzeit überarbeitet und neu aufgestellt wird. Die künftig geplanten Darstellungen im FNP insbesondere zu Wohn- bzw. Gewerbebebauung im Umfeld der betroffenen FINr. können durch die Errichtung eines Mobilfunkmasten ggfs. beeinträchtigt sein.



Bürgermeister Gruber teilt mit, dass trotz der von der Gemeinde im Juli 2021 vorgebrachten Einwände gegen den geplanten Standort, seitens der Telefonica keine Rückmeldung kam.

Ein Gemeinderatsmitglied regt an, einen entsprechenden Lageplan zu veröffentlichen, da die Bürger nicht wissen, wo genau der Funkmast geplant ist.

Die Gemeinde wird die entsprechenden Einwände gegen den geplanten Standort erneut in einem Schreiben an Telefonica mitteilen.

- Die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses wurde aus organisatorischen Gründen auf den 04.06.2022 verschoben. Geplant ist ein Festzug zum Feuerwehrhaus, danach die Segnung (katholisch und evangelisch) und anschließend ein Fest für die Bevölkerung.
- Bürgermeister Gruber informiert, dass das Anbringen der Straßenschilder im Neubaugebiet „An den Klostergründen“ erst nach Aufbringen der Feinschicht und nach Beendigung der Bauarbeiten rund ums Feuerwehrhaus erfolgen soll. Lt. Auskunft der REWAG wird der Nahwärmeanschluss bei den zwei neuen Parzellen voraussichtlich im April 2022 verlegt. Erst danach wird die Feinschicht aufgebracht, im Anschluss daran können dann die Schilder montiert werden.

TOP 4 Anfragen und Bekanntgaben

Bei einer Gemeinderätin wurde von Bürgern nachgefragt, ob es möglich wäre, am Ende der Brücke einen Ständer mit Hundekotbeutel aufzustellen.

Ein Gemeinderat erwähnt, dass sich an der Bushaltestelle bereits ein Behälter befindet.

Da es auf der Brücke häufig zu Verschmutzungen durch Hundekot kommt, soll im nächsten Mitteilungsblatt ein entsprechender Aufruf an alle Hundebesitzer veröffentlicht werden. Jeder Hundehalter ist verpflichtet Hundekot wieder zu beseitigen. Bei Nichtbeachtung kann ein Bußgeld verhängt werden.